

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Frühjahr, das uns nun schon etwas wärmere Temperaturen beschert, melden wir uns bei Ihnen mit unserem ersten Quartalsbericht 2021. Neben der erfreulichen Tatsache, dass RWE mit einem sehr positiven, hinter uns liegenden Geschäftsjahr zuversichtlich in eine Zukunft mit Wachstum und Investitionen in High-Tech-Technologien blicken kann, was zugleich mit der Sicherung von Arbeitsplätzen einhergeht, berichten wir u. a. über unseren Gundremminger Standort, an dem beispielsweise seit gut zwei Wochen zwei Corona-Teststraßen in Betrieb sind, die in vorbildlicher Art und Weise unseren Arbeits- und Gesundheitsschutz sicherstellen.

Lesen Sie anbei interessantes rund um unsere beiden Gundremminger Kühltürme und aus der RWE-Welt.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, schreiben Sie uns gerne. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Mit freundlichen Grüßen aus Gundremmingen und besten Wünschen für Ihre Gesundheit!



Dr. Heiko Ringel
Kraftwerksleiter
Standort Gundremmingen



Gabriele Strehlau
Kaufmännische Geschäftsführerin
RWE Nuclear GmbH

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block B befindet sich nach der endgültigen Abschaltung am 31.12.2017 im dauerhaften Nichtleistungsbetrieb. Die Rückbauarbeiten werden fortlaufend umgesetzt.

Der **Block C** wurde in Abstimmung mit der Lastverteilung bis auf eine geplante Lastabsenkung zur Durchführung von Wiederkehrenden Prüfungen mit Vollast betrieben.

Im 1. Quartal des Jahres 2021 hat Block C des Kernkraftwerks Gundremmingen insgesamt rund 2,9 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt. Mit dieser Strommenge lassen sich rund 800.000 Durchschnittshaushalte ein Jahr lang klimafreundlich versorgen.

Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks finden Sie im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#).

Übersicht zu Emissionen

Im Berichtszeitraum lagen die Radioaktivitätsabteilungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden Sie auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aus dem Konzern

Mit **hervorragendem Geschäftsjahr 2020** schafft RWE die Basis für **künftiges Wachstum**



RWE hat im Geschäftsjahr 2020 ihre Transformation erfolgreich vorangetrieben. Die Transaktion mit E.ON ist abgeschlossen und das Geschäft mit Erneuerbaren Energien wurde konsequent ausgebaut. Bis Ende 2022 will das Unternehmen sein Portfolio an Windkraft- und Solaranlagen von über 9 Gigawatt (GW) auf mehr als 13 GW erweitern.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

RWE begrüßt Verständigung mit Bundesministerien über Entschädigungsregelung für den beschleunigten Kernenergieausstieg in Deutschland

RWE begrüßt die einvernehmliche Verständigung der Kernkraftwerksbetreiber mit den verantwortlichen Ministerien der Bundesregierung über die noch offene Entschädigungsregelung für den schnelleren Ausstieg aus der Kernenergie in Deutschland. Damit liegt nach nunmehr 10 Jahren eine Lösung vor, um die vom Bundesverfassungsgericht mehrfach angemahnte Entschädigung der Unternehmen abschließend zu regeln.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

RWE trifft Investitionsentscheidung für britischen Offshore-Windpark Sofia



RWE, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Offshore-Wind, treibt sein 1,4 Gigawatt (GW) großes Vorzeigeprojekt, den Offshore-Windpark Sofia, voran. Das Unternehmen hat die finale Investitionsentscheidung für sein weltweit größtes Offshore-Projekt getroffen. Zur Realisierung des Projekts, das sich zu 100 Prozent im Besitz von RWE befindet, wird eine Gesamtinvestitionssumme von rund 3 Milliarden Britischen Pfund veranschlagt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

13.400 Solarmodule auf einem See: RWE baut ihre erste schwimmende Photovoltaikanlage

RWE wird ihre erste schwimmende Photovoltaikanlage (PV) errichten. Das Floating-PV-Projekt Amer besteht aus 13.400 Solarmodulen, die auf einem See in der Nähe des Kraftwerks Amer in Geestruedenberg, in der niederländischen Provinz Noord-Brabant, zu Wasser gelassen werden. Nach Fertigstellung wird das innovative Projekt über eine installierte Leistung von 6,1 Megawatt Peak (MWp) verfügen. Auf dem Gelände des Kraftwerks Amer hat RWE zudem mit dem Bau einer Freiflächen-Solaranlage begonnen, die eine Leistung von 2,3 MWp haben wird. Beide Projekte sind Teil des Solarparks Amer.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere spannende energiegeladene Themen finden Sie auf dem „en.Torner“ Energieblog von RWE. Er ist Informationsdienst, E-Magazin und Plattform für Fakten und Argumente zur Energiewende: Er bietet aktuelle Nachrichten und ausführliche Analysen, sammelt Interviews, stellt wegweisende Studien vor und bildet Standpunkte unterschiedlicher Stakeholder ab.

Kraftwerksstandort Gundremmingen

Produktionserfolg: 700 Milliarden Kilowattstunden Strom am Standort Gundremmingen erzeugt

Am 9. März 2021, gegen 16:30 Uhr, wurde am Kernkraftwerksstandort Gundremmingen die 700-milliardste Kilowattstunde (KWh) an elektrischer Energie erzeugt. Zu diesem – in Deutschland erstmaligen Ergebnis haben die einzelnen Blöcke wie folgt beigetragen:

- Block A erzeugte mit einer Kraftwerksleistung von 250 Megawatt (MW) in der Betriebszeit von 12.11.1966 bis 13.01.1977 rund 16,0 Mrd. kWh.
- Block B erzeugte mit einer Leistung von 1.344 MW seit der Inbetriebnahme, am 16.03.1984, bis zur endgültigen Abschaltung gemäß Atomgesetz, am 31.12.2017, rund 331,3 Mrd. kWh.
- Block C – ebenfalls mit einer Leistung von 1.344 MW – erzeugte seit der Inbetriebnahme, am 02.11.1984, rund 352,7 Mrd. kWh.

Alein mit dieser, bis zu diesem Tag am Standort Gundremmingen zuverlässig und CO₂-frei erzeugten Strommenge lässt sich der bayerische Jahresstromverbrauch aus dem Jahr 2019 mehr als achtmal abdecken.



Castor-Reladekampagne

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt fünf CASTOR-Behälter (aus dem Block B) mit jeweils 52 abgebrannten Brennelementen in das von der bundeseigenen Gesellschaft für Zwischenlagerung GmbH (GZL) betriebene, Standort-Zwischenlager transportiert. Somit befinden sich per 31. März 2021 nun 84 beladene CASTOR-Behälter im Standortzwischenlager.



Erfolgreiche Ausbildung

Matthias Schmid hat im Februar 2021 seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik erfolgreich abgeschlossen und wurde in ein befristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Aktuell sind am Standort insgesamt 20 Auszubildende in den Berufsbildern Elektroniker/in für Betriebstechnik, Industriemechaniker/in und Koch/Köchin beschäftigt. Im September 2021 werden weitere sieben junge Menschen mit einer Ausbildung am Standort in ihr Berufsleben starten. Bewerbungen können leider nicht mehr entgegengenommen werden, da bereits alle ausgeschriebenen Ausbildungsplätze belegt sind.

Sicherheit geht vor: Derzeit keine Betriebsbesichtigungen bei RWE möglich

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind in den Tagebauten und Kraftwerken von RWE Power – auch am Standort Gundremmingen – weiterhin keine Besichtigungen möglich. Der Besucherdienst von RWE bittet alle Interessierten weiterhin um Verständnis. Das Unternehmen setzt die Gruppenführungen im Interesse des Gesundheitsschutzes für Besucher, Mitarbeiter und Gästebetreuer weiter aus und hofft, im weiteren Jahresverlauf wieder Betriebsbesichtigungen anbieten zu können, um dem großen Interesse der Öffentlichkeit nachkommen zu können.

Das Informationszentrum am Standort Gundremmingen ist ebenfalls weiterhin geschlossen. Nach einer Wiedereröffnung – wenn es die Pandemiebedingungen wieder zulassen – erwarten die Besucher in der neu gestalteten Dauerausstellung neben Informationen zum Kraftwerksbetrieb zusätzliche spannende Einblicke in den Rückbau der Kraftwerksanlagen.



Vorbildlicher Arbeits- und Gesundheitsschutz: Corona-Teststraße für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereits während der Stillstände im Jahr 2020, die in die Zeit der Corona-Pandemie fielen, wurden bei uns alle Mitarbeiter beim Betreten des Kraftwerks durch eine kontaktlose Temperaturmessung überprüft. Bei Verdachtsfällen wurden umgehend betriebsmedizinisch betreute Schnelltests – und im positiven Fall auch PCR-Tests – durchgeführt. Zudem führen wir bei Corona-Verdachtsfällen bei Mitarbeitern entsprechende Schnelltests sowie bei positivem Befund nachfolgend PCR-Tests durch.

Seit Anfang April haben wir im Info-Zentrum zwei Corona-Test-Straßen in Betrieb. Unsere Mitarbeiter können sich dort freiwillig, nach vorheriger Anmeldung, von medizinischem Fachpersonal bzw. betriebsärztlich eingewiesenen Testern auf eine Corona-Infektion testen lassen. Sollte ein Schnelltest positiv ansprechen, wird diejenige Person dann sogleich einem PCR-Test unterzogen, um das Ergebnis zu verifizieren.

Zusätzlich haben wir eine große Menge an Eigentests bestellt und verteilt wurden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen damit einmal wöchentlich zuhause einen Eigentest durch.



Corona-Impfungen für RWE-Mitarbeiter in Vorbereitung

Als Stromproduzent gehört RWE zur kritischen Infrastruktur. Der Schutz unserer Beschäftigten hat für uns daher oberste Priorität. RWE hat bereits frühzeitig ihre Bereitschaft erklärt, Impfungen für Mitarbeitende anzubieten, sobald entsprechende Impfstoffkapazitäten zur Verfügung stehen. Die entsprechende Infrastruktur und die notwendige Erfahrung haben unsere Arbeitsmediziner aus den seit vielen Jahren unternehmensintern angebotenen Grippeimpfungen. Wir hoffen, dass bald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht und das Impfen damit auch für die Betriebsärzte möglich ist. Wann der Impfstoff zur Verfügung stehen wird, ist uns derzeit nicht bekannt. Wie verschiedene Medien am 19. April übereinstimmend berichtet haben, geht Bundesgesundheitsminister Spahn davon aus, dass ab Juni die Betriebsärzte in den Impfstoff einsteigen können.

Auch am Standort Gundremmingen sind wir vorbereitet und können sofort mit dem Impfen beginnen. Eine Impfung erfolgt selbstverständlich auf freiwilliger Basis. Durch intensive Information klären wir über den individuellen und gesellschaftlichen Nutzen der Impfung auf, um zu einer hohen Impfakzeptanz und -bereitschaft beizutragen.

Impressum

RWE Konzernkommunikation
RWE Platz 1
45141 Essen